BDLI Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie

HIER WIRD SICHERHEIT GEBAUT

FUTURE COMBAT AIR SYSTEM (FCAS) – ABER BESSER!

Im Sommer 2017 ist das Programm »Future Combat Air System« (FCAS) gestartet. Zehn Jahre später hat sich die politische und die Sicherheitslage für Europa massiv verändert und zugespitzt. Im fünften Jahr erleben wir Krieg in Europa; ein Ende des russischen Angriffs auf die Ukraine ist nicht in Sicht. Die USA sind derzeit als transatlantischer Partner keine feste Bank.

Das erhöht den Druck auf das FCAS-Programm. Es muss eher früher als später in die Umsetzung kommen.

Die Zusammenarbeit war von Anfang an nicht einfach. Aber innerhalb der europäischen Industrie wurden Wege gefunden; wichtige Teile des Programms wie der Bereich Triebwerk laufen heute gut. Mit einer Ausnahme. Ein französisches Unternehmen beansprucht kompromisslos die faktische Alleinführerschaft für das Kampfflugzeug, den »Next Generation Fighter« (NGF).

Das führt seit einem Jahr zu Stillstand beim NGF, das Programm verzögert sich immer weiter. Die Handlungsfähigkeit Europas ist öffentlich in Frage gestellt – in einer Zeit, in der Europa nur durch gemeinsames Handeln und Stärke ernst genommen wird.

WIR FORDERN

- **SCHLUSS MIT DER BLOCKADE** – das NGF-Programm muss schnellstmöglich fortgeführt werden. Jeder verlorene Tag und Monat belasten die Betriebe und Beschäftigten – und letztlich auch den Steuerzahler.
- **NACH VORNE SCHAUEN** – FCAS ist nicht auf ein Flugzeug beschränkt. Deutschland entwickelt federführend ein Kampfflugzeug, selbstverständlich unter Mitwirkung weiterer Partner.
- **KOMPETENZEN AUSBAUEN** – die Betriebe der militärischen Luftfahrt in Deutschland werden umfänglich beteiligt, sowohl an den Arbeitsvolumina also auch an Fähigkeitsentwicklung. Das sichert und schafft Arbeitsplätze.
- **BEMANNT UND UNBEMANNT** – FCAS ist ein Verbund aus bemannten und unbemannten Systemen. »Entweder-oder-Logiken« führen in die Irre.

Den Weg zu diesem Umbau des FCAS-Programmes müssen Regierung, Parlament und Industrie sofort beginnen. Mit einem Flugzeug unter deutscher Federführung bringen wir dieses zentrale europäische Zukunftsprojekt wieder in die Spur und leisten damit einen echten Beitrag für Sicherheit und Souveränität.

Stillstand beenden – zielorientierte Neuordnung:

AKTIONSTAG: FCAS – ABER BESSER!

IG Metall und der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie rufen gemeinsam am 5. März 2026 zum Aktionstag der Betriebe und Beschäftigten in der militärischen Luftfahrtindustrie auf!

Impressum: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main, vertreten durch den Vorstand, 2. Vorsitzender: Jürgen Kerner, Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Jürgen Bühl